

Ziegler, Christiana Mariana von: 23. Gedichte (1727)

- 1 Dein schmeichelhafter Kiel und deine Poesie
- 2 Gab sich, geschickter Freund, die Zeit daher viel Müh,
- 3 Mein Dichten und mich selbst vor andern zu erhöhen,
- 4 So matt du in der That hörst meine Seiten gehn.
- 5 Dergleichen grosses Lob verdient die Muse nicht,
- 6 Die nur bey mir noch lallt, und halb gebrochen spricht.
- 7 Ja, säng ich auch mit dir nach Art der Nachtigallen,
- 8 So würd ich aller Welt so wohl, als du, gefallen,
- 9 Denn wenn du fernerhin, wie bis anher geschehn,
- 10 Uns lässt unsre Lust an deinen Liedern sehn,
- 11 So wird der Musen Fürst, um dich recht hoch zu schätzen,
- 12 Die Flöthe zum Gestirn der Orpheusleyer, setzen.

(Textopus: 23. Gedichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54412>)